

Fragebogen zur Einrichtung von Drittmittelkonten

A	Fachbereich:	Datum:
	Einrichtung:	Kostenstelle:
	Projektverantwortlicher:	Aktenzeichen:
	Fördersumme:	Laufzeit (von/bis):
	Thema/Kurzbezeichnung:	
	Vertragsentwurf/Zuwendungsbestätigung/Bewilligungsbescheid liegt vor:	
	<input type="checkbox"/> ja (bitte beilegen)	<input type="checkbox"/> nein
	Forschungskategorieschlüssel	<input type="checkbox"/>

B	Einteilung der Drittmittel nach Geldgeber:	
	a) <input type="checkbox"/> DFG	g) <input type="checkbox"/> BMBF-Vorhaben mit Auftragsforschung
	b) <input type="checkbox"/> BMBF-Vorhaben ohne Auftragsforschung	h) <input type="checkbox"/> Auftragsforschung
	c) <input type="checkbox"/> EU	i) <input type="checkbox"/> Anwendung gesicherter Erkenntnisse
	d) <input type="checkbox"/> sonstige öffentliche Mittel	j) <input type="checkbox"/> Sponsoring
	e) <input type="checkbox"/> Stiftungsgelder	k) <input type="checkbox"/> Sonstiges
	f) <input type="checkbox"/> Spenden	

C	Bei Drittmitteln der Kategorie g) bis k) bitte nachfolgende Fragen beantworten:		
		ja	nein
	1. Könnte die Forschungstätigkeit ihrer Art nach auch von einem privaten Unternehmer ausgeübt werden (Wettbewerbsverhältnis zur Privatwirtschaft) ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	2. Liegt ein Leistungstausch vor (d.h. verlangt der Auftraggeber eine Gegenleistung) ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	3. Wird ausschließlich im Interesse des Auftraggebers auf Grund eines nach Art und Umfang genau beschriebenen Auftrags geforscht ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	4. Werden die Forschungsergebnisse durch Veröffentlichung allgemein zugänglich gemacht ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	5. Erhält der Auftraggeber die exklusiven Verwertungsrechte an den Ergebnissen ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

D		ja	nein
	<input type="checkbox"/> Projektunterlagen liegen bei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Kalkulation liegt bei (Kategorie g) bis k) zwingend erforderlich)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> sonstige Unterlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Datum, Unterschrift Projektverantwortlicher

Nicht vom Projektleiter auszufüllen	
Steuerpflicht:	
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Info an Projektleiter	
Datum	Handzeichen

Erläuterungen:

Forschungstätigkeit

liegt vor, wenn die Arbeiten zu neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen, d.h. zu einer Ausweitung des bisherigen Wissensbestandes führen. Dazu gehören auch Folgeabschätzungen neu gewonnener Erkenntnisse sowie Forschungen, welche die Validität neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse absichern sollen. Es kommt nicht darauf an, ob die Arbeiten im Ergebnis tatsächlich zu neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen geführt haben. Auch die Anfertigung von Prototypen und die Nullserie gehören zur Forschung.

Anwendung gesicherter wissenschaftlicher Erkenntnisse

liegt vor, wenn Ergebnisse, die zum allgemeinen und gesicherten Wissensbestand des einschlägigen Fachgebiets gehören, in einer Weise angewendet werden sollen, die von vornherein nicht zu neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen führen sollen (z.B. Materialprüfungen, Bestrahlungen, Routineuntersuchungen).

Gutachten

Bei der Anfertigung von Gutachten kommt es bei der Zuordnung auf Thema und Inhalt an. Gutachten, in denen lediglich gesicherte wissenschaftliche Erkenntnisse verwertet werden, gehören nicht zur Forschungstätigkeit.

Sponsoring

Gewährung von Geld oder geldwerten Vorteilen von Unternehmen zur Förderung wissenschaftlicher Zwecke an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit der/denen regelmäßig auch eigene, unternehmensbezogene Ziele der Werbung oder Öffentlichkeitsarbeit verfolgt werden.

Leistungen des Sponsors beruhen häufig auf einer vertraglichen Vereinbarung zwischen Sponsor und Empfänger, in der Art und Umfang der Leistungen beider geregelt sind.

Im Gegensatz zur Spende ist die Universität zu einer Gegenleistung (Leistungstausch) verpflichtet.

Spenden

Geld- oder Sachzuwendungen, die von einer Person oder einem Unternehmen freiwillig und unentgeltlich zur Förderung wissenschaftlicher Zwecke an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz geleistet werden. Auf Anforderung erhält der Spender eine Zuwendungsbestätigung (Spendenbescheinigung).

Im Gegensatz zum Sponsoring ist die Universität zu keiner Gegenleistung (kein Leistungstausch) verpflichtet.